

VERTICALS OF BELGIAN POSTAL



THEY'VE BEEN UP TO THE MOON

PREMIER HOMME SUR LA LUNE

FIRST MAN ON THE MOON

APOLLO XI



ADMINISTRATION DES POSTES BELGES

NEIL A. ARMSTRONG

geboren in Wapakoneta, Ohio am 5. August 1928.

Versuchspilot des Fäherauflegers X-15, Navy Astronaut seit September 1962, Pilot von Gemini VII (er folgte am

16. März 1966 zusammen mit David R. Scott).

Kommandant der Mondfähre „Eagle“, betrat als erster Mensch am 20.7.1969 (europäische Zeit 21.7.69) die Oberfläche des Mondes.

Originalunterschrift auf belgischem Gedenkstück, die für den erfolgreichen Flug von Apollo 17 erschien.



JOHN H. GLENN

geboren am 18. Juli 1921 in Cambridge, Ohio.

1959 von der NASA als Astronaut für das Projekt „Mercury“ ausgewählt.

Als Pilot der Raumkapsel „Friendship“ war Glenn der erste Amerikaner, dem eine Erdumrundung gelang.
Start am 29. Februar 1962 in Cape Kennedy – Flugdauer 4 Stunden 56 Minuten, 3 Erdumrundungen.

*Einschlagen aus Pan of Gliden – Präsident Kennedy, Präsident Johnson und Astronaut Glenn vor der Mercury-Kapsel,
„Friendship F“ mit Originalunterschrift von John Glenn.*

-CORREO-DEL-PARAGUAY-



7972

EMISION

CONQUISTA DEL ESPACIO

L. GORDON COOPER, JR.

geboren in Saratoga, Oklahoma am 8. März 1927.

1946 - 48 Mitglied der Ehrengarde des Präsidenten.

4 Jahre als Mitglied der Luftwaffe in Deutschland stationiert.

Als Astronaut ausgewählt im April 1959.

Pilot der Mercury-Raumkapsel „Faith 70“ (15.5.1960).

Mitglied der Mannschaft von Gemini V (21.5.1965) zusammen mit Charles Conrad, Jr.

Als Pilot Mitglied der Besatzungsmannschaft von Gemini XII.

Stech von Paraguay, herausgegeben für den erfolgreichen Mercury-Flug von Gordon Cooper mit Originalunterschrift des Astronauten.



WALTER M. SCHIRRA, JR.

geboren in Hickamadi, New Jersey am 12. März 1923.

Erwählter der Lafayette University, Pennsylvania 1946.

Flug 90 Einheits während des Korea-Krieges.

Später Testpilot.

Als Astronaut von der NASA ausgewählt im April 1959.

Flug der Mercury-Raumkapsel „Sigma 7“ 2.10.1962 mit sechs Erdumkreisungen.

Kommandant von Gemini VI (zusammen mit Thomas Stafford) – Rendezvousmanöver mit Gemini VII.

Mitglied der Besatzung von Apollo 7 – erster bemannter Apolloflug zusammen mit Eisele und Cunningham.

1966 Erdumkreisungen, Rendezvousmanöver mit der realen Raketenstufe, erste öffentliche Fernsehübertragung aus dem Raumschiff.

Stück aus Paraguay herausgegeben zum erfolgreichen Mercuryflug von Walter Schirra mit Originalunterschrift Walter Schirra.

REPUBLICA PARAGUAY



W. SCOTT CARPENTER

geboren in Boulder, Colorado am 1. Mai 1925.

Von der NASA als Astronaut ausgewählt im April 1959.

Raumfahrer für John Glenn.

Flug als erster Amerikaner in den Weltraum und zwar am 24.5.1962 mit der Mercury Raumkapsel „Aurora 7“.

Originalhandschrift von Scott Carpenter auf dem paraguayischen Brief herausgegeben für die erfolgreichen Mercuryflüge von Glenn und Carpenter.



DOHN F. EISELE

geboren am 23. Juni 1936 in Columbus, Ohio.

Projektingenieur und Testpilot der Luftwaffe.

Im Oktober 1968 von der NASA als Astronaut ausgewählt.

Mitglied der Mannschaft von Apollo 7 – zusammen mit Schirra und Cunningham – erster bemannter Apolloflug, 148 Erdumkreisungen, Rendezvousmanöver mit der zweiten Raketenstufe, erste öffentliche Fernsehübertragung aus dem Raumschiff.

Blick der Kolumbischen Yemen herausgegeben für den erfolgreichen Flug von Apollo 7, mit Originalunterstützung von Dohn F. Eisele.



JAMES A. LOVELL, JR.

geboren am 25. März 1928 in Cleveland, Ohio,
Marine-Templer,

Als Astronaut von der NASA ausgewählt im September 1968.

Pilot von Gemini VII (4.12.1968 zusammen mit Frank Borman), Reservepilot von Gemini IV und Gemini IX.

Kommandant von Gemini XII (11.11.1966 zusammen mit Eugene S. Akin, Jr.),

Mitglied der Mannschaft von Apollo 12, deren erfolgreiche Rückkehr trotz grosser Beschädigung des Raumschiffes
strenge Gerüchte machte.

Block aus Rumänien herausgegeben zur glücklichen Rückkehr von Apollo 12 mit der Originalunterschrift von James
A. Lovell.



ALAN L. BEAN

geboren in El Paso, Texas am 15. März 1932.

Testpilot von der NASA im Oktober 1963 ausgewählt.

Mitglied der Besatzmannschaft für Gemini 8.

Er flieg mit Apollo 12 zum Mond und betrat am 19.11.1968 als vierter Mensch die Oberfläche des Erdmondes.

Originalunterschrift auf Block von Rumänien herausgegeben zum erfolgreichen Flug von Apollo 12.



FRANK BORMAN

geboren in Gary, Indiana am 18. März 1928.

Pilot und Lehrer an der Militärakademie.

Von der NASA ausgewählt im September 1962.

Kommandant von Gemini VII zusammen mit James A. Lovell – Gemini VII führte ein Rendezvous-Manöver mit Gemini VI durch.

Kommandant von Apollo 8 – dem Raumschiff, das während des Weihnachtsfestes 1968 den Mond umrundete.

Block von Oman herausgegeben für den erfolgreichen Flug von Apollo 8 mit Original-Unterschrift von Frank Borman.

CHARLES CONRAD, JR.

geboren in Philadelphia, Pennsylvania am 2. Juni 1930.

Testpilot der Marine.

Von der NASA ausgewählt im Dezember 1962.

Pilot von Gemini V (21. August 1965) zusammen mit Gordon L. Cooper.

Kommandant von Gemini XI (12. September 1966) zusammen mit Michael P. Goodland.

Mitglied der Besatzung von Apollo 12 – er betrat am 19. November 1969 als dritter Mensch die Oberfläche des Mondes.

Originalumschrift von Charles Conrad auf Kleinbogen aus Ras al Khaima herausgegeben zum erfolgreichen Flug von Apollo 12.



IN MEMORIAM CHARLES JR.



IN MEMORIAM CHARLES JR.



IN MEMORIAM CHARLES JR.



IN MEMORIAM CHARLES JR.



IN MEMORIAM CHARLES JR.



JOHN L. SWIGERT

geboren am 28. August 1931 in Denver, Colorado.

Pilot der Luftwaffe, Jagdflieger in Japan und Korea.

Von der NASA als Astronaut ausgewählt im April 1969 — vorher Testpilot der North American Aviation.

Erlangte eine Auszeichnung für den von ihm durchgeführten Beweis, dass eine Landung von Raumfahrzeugen mit der „Rogallo-Flügel“ möglich ist.

Mitglied der Mannschaft von Apollo 13 — er gehörte ursprünglich der Ersatzmannschaft an und wurde dann kurzfristig an Stelle des erkrankten Astronauten Mattingly eingesetzt.

Wird aus Romolinia herausgegeben zur glücklichen Rückkehr von Apollo 13 mit Originalunterstützung von John L. Swigert.



R. WALTER CUNNINGHAM

geboren am 18. März 1932 in Creston, Iowa.

Marinepilot, später Wissenschaftler bei der Rand Corporation.

Beteiligt an der Entwicklung des ersten NASA-Satelliten zur geophysikalischen Beobachtung.

Im Oktober 1968 als Astronaut von der NASA ausgewählt.

Mitglied der Mannschaft von Apollo 7 – erster bemannter Apolloflug zusammen mit Schirra und Smith, 1968 Endaufbau und Renditeverhältnisse, erste öffentliche Fernsehübertragung von dem Raumfahrt.

Block aus Ajman herausgegeben zum erfolgreichen Flug von Apollo 7 mit der Originalunterschrift von Walter Cunningham.



JAMES A. McDONNELL

geboren am 18. Juni 1929 in Chicago, Illinois.

Physiker der Universität Michigan 1950.

Flug 188 Kriegsgefangenen in Korea.

Von der NASA als Astronaut ausgewählt im September 1962.

Kommandant von Gemini IV (2.8.1968 zusammen mit Edward H. White der die Raumkapsel verließ).

Mitglied der Mannschaft von Apollo 8 zusammen mit Scott und Schweickart, 101 Erdumkreisungen im März 1968 und Versuche mit dem Mondlandefähzeug.

Black aus Yemen (Hauptbild) mit Abbildung einer Raumstation, herausgegeben anlässlich der erfolgreichen Mission von Apollo 8 mit Originalunterschrift von James A. McDonnell.



THOMAS P. STAFFORD

geboren in Weatherford, Oklahoma am 17. September 1930.

Teilpilot der Luftwaffe, Mitarbeiter eines Handbuchs für Testpiloten und eines Handbuchs über Aerodynamik.
Von der NASA als Astronaut ausgewählt im Dezember 1969.

Mitglied der Mannschaft von Gemini VI (zusammen mit Walter Schirra 15.12.1965). Rendezvousmanöver mit Gemini VII.
Kommandant von Gemini IX (D.R. 1966) zusammen mit Eugene A. Cernan.

Mitglied der Mannschaft von Apollo 10 – im Mai 1969 umkreiste Apollo 10 den Mond. Stafford und Cernan verließen sich mit Mondfähre LM-4 der Oberfläche des Erdmondes bis auf 15,2 km.

(Bild aus Yermol (Penschrift) herausgegeben zum erfolgreichen Flug von Apollo 10 mit Originalunterschrift von Thomas P. Stafford)



EUGENE A. CERNAN

geboren in Chicago, Illinois am 14. März 1929.

Im Oktober 1962 von der NASA als Astronaut ausgewählt.

Pilot von Gemini IX (3. Juni 1966) zusammen mit Thomas P. Stafford.

Unterwies mit Apollo 17 den Mond und näherte sich mit der Mondlandefähre LM-6 der Oberfläche des Mondes bis auf 19,2 km.

Originalunterzeichnet von Eugene A. Cernan auf Block aus Japan, der eine Aufnahme der Mondoberfläche zeigt, die von Apollo 17 aus fotografiert wurde.



STUART A. ROOSA

geboren in Durango, Colorado am 16. August 1933.

Versuchs-Ingenieur und Testpilot der Luftwaffe.

Im April 1966 von der NASA als Astronaut ausgewählt.

Kommandant des Raumschiffes Apollo 14 das den Mond umkreiste während Shepard und Mitchell die Oberfläche des Erdtrabanten betreten.

Wird zur Ungunsten herausgegeben für den erfolgreichen Flug von Apollo 14 mit Originalunterschrift von Stuart A. Roosa.

DAVID R. SCOTT

geboren in San Antonio, Texas am 8. Juni 1922.

Testpilot der Luftwaffe.

Als Astronaut von der NASA im Oktober 1969 ausgewählt.

Pilot des Fluges von Gemini VII (14.3.1966 zusammen mit Neil Armstrong).

Mitglied der Mannschaft von Apollo 9 – zusammen mit McDivitt und Schweickart, im März 1969 155 Erdumkreisungen und Experimenten mit dem Mondlanderfaherung LM-2.

Mitglied der Mannschaft von Apollo 15.

Klebstagen aus Sharjah mit der Darstellung verschiedener Raumfahrtereignisse mit Originalunterschrift von David R. Scott.





RUSSELL (RUSTY) L. SCHWEICKART

geboren in Neptune, New Jersey am 25. Oktober 1936.

Luftwaffenpilot.

Von der NASA als Astronaut ausgewählt im Oktober 1968.

Mitglied der Mannschaft von Apollo 9 zusammen mit McDivitt und Scott. 151 Erdumkreisungen und Manöver mit dem Mondlanderfahrigung LMS-1 - Schweickart verließ bei diesem Experiment die Raumfahrt.

Starb aus Yonkers (Republik) herausgegeben zum erfolgreichen Flug von Apollo 9 mit Originalunterschrift von Rusty Schweickart.



RICHARD F. GORDON, JR.

geboren am 5. Oktober 1929 in Seattle, Washington,
 Tempel der Marine, im Jahre 1961 erfolgreich als Raketenflieger,
 1962 von der NASA als Astronaut ausgewählt.

Mitglied der Ersatzmannschaft von Gemini VII.

Pilot von Gemini XI (12.9.1966) zusammen mit Charles Conrad, Kommandant des Raumschiffes Apollo 12 – er um-
 kreiste das Mond als Conrad und Bean auf der Oberfläche landeten.

Kleinstbogen aus Ungarn herausgegeben für den erfolgreichen Flug von Apollo 12 mit Originalunterschrift von Richard
 F. Gordon.



EDGAR D. MITCHELL

geboren in Hartford, Texas am 17. September 1930.
 Erlangte die Doktorwürde am Institut für Technologie in Massachusetts 1964.
 Biologieprof.,
 Von der NASA als Astronaut ausgewählt 1969.
 Mitglied der Mannschaft von Apollo 14, erster als sechster Mensch des Mond.

Blatt aus Fluglinien herausgegeben zum achtzigsten Geburtstag von Apollo 14 mit Originalunterschrift von Edgar Mitchell.



*Stang
Weing*

SIGER HEUHEITEN DIENST / SONDERLIEFERUNG VON PHILATELISTISCHEN BELEGEN VON KOSMONAUTEN-AUTOGRAMMEN

Im Rahmen unseres Beschaffungsdienstes und aufgrund eines Vertrages mit der staatlichen Ver-
kaufsstelle für Briefmarken in der UdSSR, der Mezhunarodnaja Kruga, ist es mir möglich, Ihnen
für Ihre Sammlung authentische philatelistische Belege mit Original-Autogrammen der sowje-
tischen Kosmonauten zu liefern.

Diese philatelistischen Dokumente wurden nur in streng limitierter Auflage herausgegeben.
Jedes dieser philatelistischen Dokumente wird mit einem Echtheitszeugnis dieser staatlichen
Dienststelle geliefert, mit dem bestätigt wird, dass es sich um Originalunterschriften der Kosmo-
nauten handelt.

AUTOGRAMMBRIEF SOJUS 14

1. Offizieller Sonderanschlag, frankiert mit der Sondermarke zu 10 Kop., inschrieben zum Flug
von Sojus 14 mit den Porträts der Kosmonauten Pavel Popowitsch und Yuri Artyukhin, an-
gewertet mit Ersttagssonderstempel von Moskau.

Auf dem Umschlag die Originalunterschriften der beiden Kosmonauten:
Pavel Popowitsch, Kosmonaut und Kommandeur der Raumstation
Yuri Artyukhin, Kosmonaut und Flugingenieur

Zusammen mit diesem Beleg erhalten Sie eine Echtheitsbescheinigung der Mezhunarodnaja
Krug.

64,50

BERICHT ÜBER DEN FLUG VON SOJUS 14

Das erste internationale Raumflugprogramm SOJUS 14 (Soyuz 14) fand am 12. April 1968 statt.